

Stichtag: 21.06.2017

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)

Rentenfonds

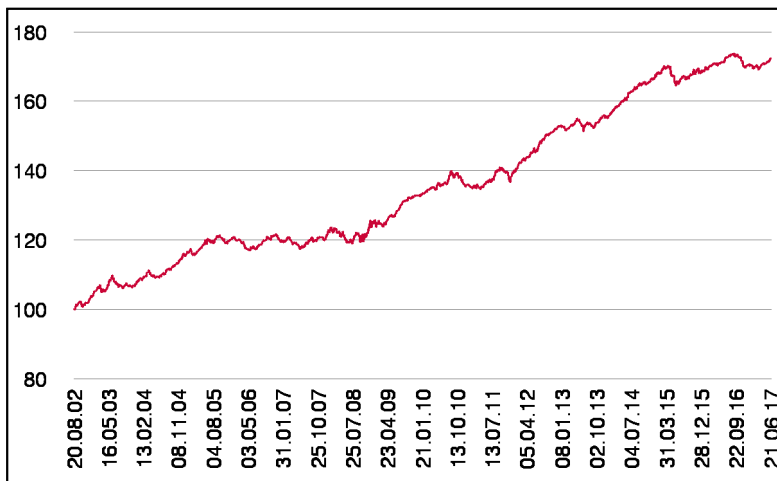
1 / 2

Fonds-Charakteristik

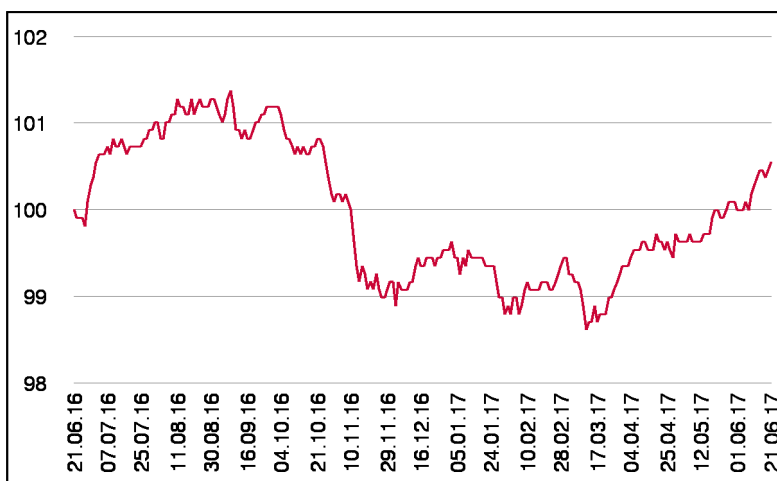
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (zur Wertpapierdeckung kann ein Kurs von EUR 7,45 je Anteil angesetzt werden).

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2016
KEST-Ausschüttung	0,0691 EUR
Zahlbartag	05.12.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,88 EUR
Fondsvermögen in Mio	144,20 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,94
Ø Mod. Duration (%)	3,92
Ø Rendite (%)	0,73
Ø Kupon (%)	2,25
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,32

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	1,02%
1 Jahr	0,55%
3 Jahre p.a.	2,04%
5 Jahre p.a.	3,45%
10 Jahre p.a.	3,88%
seit Tranchenstart p.a.	3,73%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance							Typischerweise hohe Ertragschance	
← geringeres Risiko							→ höheres Risiko	
1	2	3	4	5	6	7		

7 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

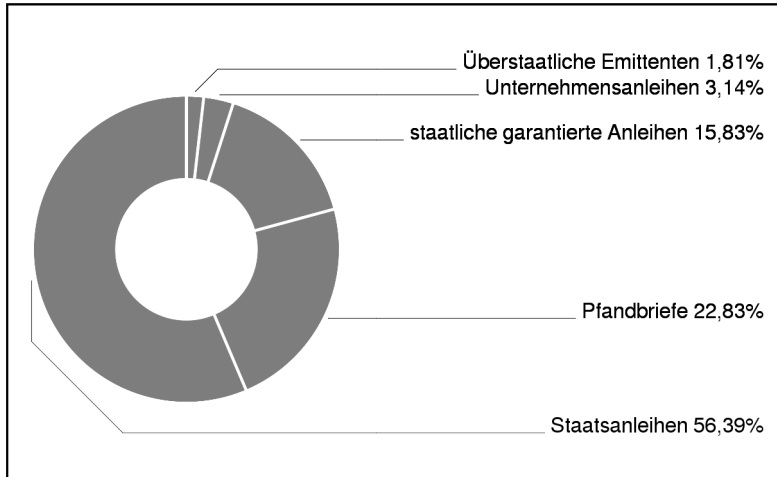
Stichtag: 21.06.2017

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)

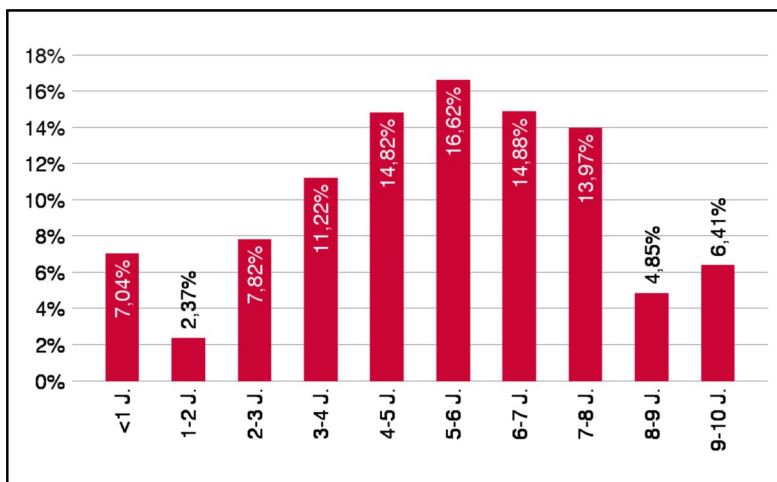
Rentenfonds

2 / 2

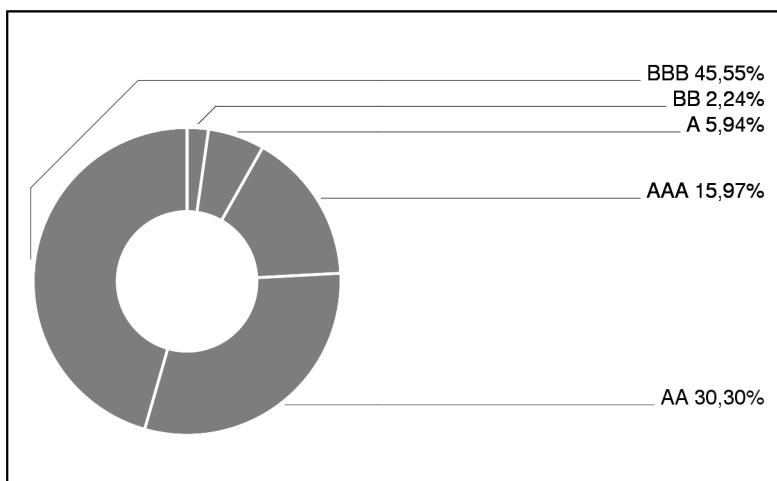
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der abgelaufene Berichtsmonat Mai verlief weitgehend ruhig. Auch hinsichtlich der politischen Turbulenzen um Trumps Russland-Affäre konnten sich die Finanzmärkte rasch wieder beruhigen. Die Kreditmärkte reagierten nur sehr kurz auf diese Schlagzeilen und auch der Terroranschlag in England löste keine zusätzliche Nervosität aus. Trotz der weiterhin ermutigenden Konjunktursignale innerhalb der Eurozone kamen zuletzt die Renditen für deutsche Bundesanleihen erneut zurück. Die Gründe dafür dürften zum einen in der zuletzt rückläufigen Inflationsrate, zum anderen in einer zurückhaltenden Rede von EZB-Chef Mario Draghi liegen. Somit wird sich der Fokus der Finanzmärkte auf die kommenden Notenbanksitzungen der Fed und vor allem der EZB und die damit verbundenen Kommentare richten. Sollten sich hier seitens der EZB der Wortlaut und die Einschätzungen zur Konjunktur aufhellen, so ist mit wieder steigenden Renditen zu rechnen.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,52%
Spanien, Königreich	11,43%
Hypo Tirol Bank Ag	3,50%
Gemeinsame NRW Kommunen	2,81%
Dexia Crédit Local S.A.	2,69%
NRW Städteanleihe 2	2,48%
Polen, Republik	2,37%
Portugal, Republik	2,12%
Vorarlberger Landes- und Hypothek...	1,95%
Städte Nürnberg, Würzburg	1,88%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.